Naturforschende Gesellschaft in Bern (NGB) : Jahresbericht 2012

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **70 (2013)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern (NGB)

Jahresbericht 2012

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Wie im Jubiläumsjahr 2011, hatte der NGB-Vorstand sich für 2012 wiederum für ein Jahresthema entschieden, dieses Mal für «Luft beflügelt». Diese Thematik wurde im Rahmen diverser spannender Vorträge und Exkursionen aus verschiedensten naturwissenschaftlichen Blickwinkeln beleuchtet. Das Jahresprogramm wurde an alle Mitglieder wie auch an die Gymnasiallehrer des Kantons Bern versandt.

Im Rahmen des Jahresprogramms 2012 wurden folgende 11 Veranstaltungen angeboten:

Datum	*Titel – ReferentIn/FührerIn*	*Teilnehmende*
6.3.2012	*Der Ursprung und die turbulente Entwicklung der Atmosphäre* Prof. Thomas Nägler, Institut für Geologie, Uni Bern	70
3.4.2012	*CO_2: in die Luft oder in den Untergrund?* Prof. Larryn Diamond, Institut für Geologie, Uni Bern	40
28.4.2012	*Forschung im luftleeren Raum* Prof. K. Altwegg, Physikalisches Institut, Uni Bern	49
15.5.2012	*Der Mensch und die heimlichen und unheimlichen Nanopartikel in der Luft – Folgen für die Gesundheit?* Prof. P. Gehr, Institut für Anatomie, Uni Bern	22
12.6.2012	*Wasserdampf und Ozon – zwei lebenswichtige Spurengase* Prof. Niklaus Kämpfer, Physikalisches Institut, Uni Bern	32
21.8.2012	*Von der KVA zu NABEL: Einfluss der Luftemissionen der Industrie auf unsere Luftqualität* Dr. Hanspeter Graf, GRAF BERATUNG, Bern	8
11.9.2012	*Numerische Wettervorhersage – ein gewaltiger Schatz* Dr. phil. nat. Ralph Rickli, Geograph, Gümligen	25
18.9.2012	*Stadtbach, Ehgraben und Trinkwasserbrunnen im Mittelalter* PD Dr. Armand Bäriswyl, Archäologischer Dienst des Kt. Bern	23

23.10.2012	*Die Evolution des Fliegens bei Tieren* Prof. Dr. Marcel Güntert, Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern	65
10.11.2012	*Forschungsstation Jungfraujoch – Atmosphärenforschung in Europas höchstgelegenem Laboratorium für Umweltwissenschaften* Prof. Dr. Erwin Flückiger, Physikalisches Institut, Universität Bern Internationale Stiftung HFSJG	30 (60)
27.11.2012	*Methan als wichtiges Treibhausgas, Emissionen in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft* Dr. Oliver Heiri, Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Bern	35

Die Vorträge waren durchwegs von sehr hoher Qualität, und jeder Teilnehmer konnte neue interessante Erkenntnisse mit nach Hause nehmen. Das Interesse der Teilnehmenden äusserte sich in regen Diskussionen, wobei die zur Verfügung stehende Diskussionszeit bis kurz vor 21 Uhr im Vortragssaal der Universitätsbibliothek immer ausgenutzt wurde. Die meisten Vorträge waren gut bis sehr gut besucht. Leider gab es auch Ausreisser nach unten, welche aber eher auf zu gute Wetterbedingungen und/oder konkurrenzierende Sportveranstaltungen am TV denn auf das Thema selbst oder gar die Referenten zurückzuführen sein dürften. Besonders erfreulich war der Besuch von gymnasialen Schulklassen, eine Begebenheit, welche die NGB auch in Zukunft gerne weiter fördern möchte. Wir danken den Lehrerinnen und Lehrern für ihre Unterstützung und hoffen auf weiteren Zuspruch bei den Veranstaltungen des NGB-Jahresprogramms 2013. Durch den Besuch von NGB-Veranstaltungen werden den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aktuelle Forschungseinblicke in leicht verdaulicher Form präsentiert. Wir hoffen, dadurch das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen zu stärken und allenfalls auch bei der Studienwahl eine gewisse Hilfestellung geben zu können.

Nebst den Vorträgen wurden zwei Exkursionen angeboten: Zum Ersten die Wiederholung der Stadtbachexkursion von PD Dr. Armand Bäriswyl, welche in Folge Überbuchung im 2011 noch einmal angeboten wurde. Wiederum ist die Exkursion auf ein grosses Interesse gestossen und war ausgebucht. Einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres war sicherlich die Exkursion zur Forschungsstation Jungfraujoch. Dem Jahresmotto folgend hat unser Altpräsident Prof. Erwin Flückiger und Team den Interessierten das Leben und die Forschung im Bereich Atmosphärenforschung in Europas höchstgelegenem Laboratorium für Umweltwissenschaften vorgestellt. Das Interesse war beträchtlich, hatten wir doch 60 Voranmeldungen. Infolge der beschränkten Platzzahl konnte leider nur die Hälfte der Interessierten der Exkursion beiwohnen. Ein Trostpflaster für die abgewiesenen Interessenten bleibt, wird doch in der ersten Hälfte des Jahres 2013 eine Wieder-

holung angeboten. Auf eine erneute Ausschreibung wird verzichtet, die Interessenten auf der Warteliste werden direkt angeschrieben.

Anlässlich der Jahresversammlung 2012 war die NGB zu Gast am Physikalischen Institut der Universität Bern. Professorin Kathrin Altwegg, ihres Zeichens neue Direktorin für das «Center for Space and Habitability»« und ihr Team haben faszinierende Einblicke in die «Forschung im luftleeren Raum» übermittelt. Einen eindrücklichen Vortrag zu dieser Thematik folgte ein exklusiver Rundgang durch die Forschungslabors. Danach wurde im Hörsaal die NGB-Jahresversammlung 2012 abgehalten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Casa d»Italia fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Im Namen des NGB-Vorstandes möchte ich allen Referenten und Referentinnen als auch den Führern und Führerinnen für ihren Einsatz, aber auch allen NGB-Mitgliedern für ihre Teilnahme bei unseren Veranstaltungen danken.

Unser NGB-Vorstandsmitglied Michael Helfer hat auch im vergangenen Jahr wiederum die zahlreichen naturwissenschaftlichen Vorträge auf dem Platz Bern im NGB-Veranstaltungskalender zusammengetragen und unseren Mitgliedern per Post zugestellt. Hierbei wurde auf 60 Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Beachten Sie, dass sich diese Veranstaltungen auch auf unserer von Robert Weingart verwalteter Homepage unter dem Stichwort «Fachschaften» finden lassen.

2. Publikationen

Der Band 69 der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern wurde als Jubiläumsband anlässlich des 225-jährigen Bestehens der NGB im Jahr 2011 ausgerichtet. Der Vorstand hat zusammen mit unserem neuen Redaktor, Dr. Thomas Burri, diverse Neuerungen eingebracht. So wurden beispielsweise Zusammenfassungen der verschiedenen Vorträge und Exkursionen des Jubiläumsjahrs zum Thema «Wasser bewegt» ebenso vorgestellt, wie Kurzporträts der verschiedenen Referenten. Ausserdem hat eine Aufarbeitung von 225 Jahren NGB durch den NGB-Präsidenten Eingang in den Mitteilungsband gefunden. Der Band 69 beinhaltet folgende Beiträge:

- Jahresbericht 2011 der NGB
  Marco Herwegh
- 225 Jahre Naturforschende Gesellschaft in Bern
  Marco Herwegh
- Zusammenfassungen der Vorträge:
  - *Faszinierende Fische: Biologie, Bedeutung und Zukunft*
    Patricia Holm
  - *Dürre oder Flut? Was erwartet uns mit der Klimaerwärmung?*
    Reto Knuti

  - *Hormonaktive Substanzen in Schweizer Abwasser und Gewässern*
    CORNELIA KIENLE, PETRA KUNZ, ETIËNNE VERMEIRSSEN, ROBERT KASE, ANDREAS JORDI, ANKE SCHÄFER, INGE WERNER
  - *Klimabotschaften aus dem ewigen Eis*
    HUBERTUS FISCHER
  - *Flussrenaturierung und Grundwassernutzung: Konfliktpotential am Beispiel der Aare zwischen Thun und Bern*
    JEAN-PIERRE CLÉMENT
  - *Geothermie, ein weiterer Bodenschatz des Kantons Bern*
    MARKUS HÄRING
  - *Hochwasserschutz und Flussrenaturierung Gürbe im Raum Belpmoos*
    MONIKA FREY, MANUEL ZANO, ADRIAN FAHRNI
- Exkursionsbericht
  - *Sodbrunnen – Stadtbach – Gewerbekanal*
    ARMAND BÄRISWYL
  - *An «heiligen Wassern»*
    LAUDO ALBRECHT
- Das Hechtenloch auf dem Weg zur Pfeifengraswiese
  C. MEIER, M.O. ROSSET, B.O. KRÜSI
- Jahresbericht 2011 des Amts für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern, Abteilung Naturförderung
- Jahresbericht 2011 der Bernischen Botanischen Gesellschaft
- Rechnungsabschluss 2011 der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
- Die Autoren der diesjährigen Ausgabe

Die NGB möchte sich bei allen Autoren und Autorinnen, wie auch bei unserem Redaktor für ihre Beiträge und den Einsatz herzlich bedanken.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand per 31.12.2012: 339 (Vorjahr 306)
Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– (Normalmitglieder), Fr. 15.– (Jungmitglieder), Fr. 80.– (Korporationsmitglieder). Alle unverändert.

Alle Mitglieder erhielten das NGB-Jahresprogramm 2012 in doppelter Ausführung, den Veranstaltungskalender für die drei Publikationsperioden sowie den Mitteilungsband 69 zugestellt.

4. Subventionen / Unterstützungen

Auch im vergangenen Jahr durfte die NGB als Mitglied der Plattform Naturwissenschaften und Region NWR von der Scnat finanzielle Unterstützung sowohl für

die Druckkosten der Mitteilungen als auch für das Ausrichten von Exkursionen entgegennehmen. Die in Aussicht gestellte Summe beträgt für das Jahr 2012 Fr. 9000.–. Die NGB bedankt sich bei der Scnat für diesen wichtigen finanziellen Beitrag.

5. Vorstandstätigkeiten

Im Jahr 2012 fanden zwei ordentliche Vorstandssitzungen am 19.3 und 29.10.2012 statt.

Die beiden Vorstandssitzungen behandelten das Tagesgeschäft der NGB, sprich die Organisation und den Rückblick der einzelnen Veranstaltungen, die Publikationsorgane (Mitteilungsband, Homepage, Veranstaltungskalender), als auch die finanziellen Aspekte der Gesellschaft. Als Neuerung zu vergangenen Jahren hat nun jede NGB-Veranstaltung einen Paten oder eine Patin aus dem Vorstand. Durch diese Führungsperson wird die Hintergrundorganisation der Veranstaltung ausgeführt (z.B. Reservationen, Informationen, Betreuung der Referenten, Vorstellen der Referenten und Leiten der Diskussion, Erstellen eines Resumés der Veranstaltung zu Handen der Vorstandsmitglieder).

Die erste Vorstandssitzung stand ausserdem im Zeichen der Planung für die Jahresversammlung 2012. Prof. Willy Tinner vom Botanischen Institut konnte als Nachfolger von Dr. Daniel Moser für den Fachbereich Botanik als auch als Vertreter des Oeschger-Zentrums gefunden werden. Die anwesenden Mitglieder haben ihn an der Jahresversammlung einstimmig gewählt. Der Vorstand dankt Daniel Moser für seine langjährige Mitgliedschaft im NGB-Vorstand und wünscht Willy Tinner alles Gute für seine Vorstandstätigkeiten.

Diese konnte er gleich an der zweiten Vorstandssitzung wahrnehmen, war diese doch zu einem Grossteil der Organisation des Jahresprogramms 2013 gewidmet. Es wurde das Leitthema «Faszination Feuer» gewählt und entsprechende Veranstaltungen wurden eruiert. Der Vorstand der NGB freut sich, den NGB-Mitgliedern im Jahr 2013 wiederum einen breitgefächerten Mix, bestehend aus spannenden Vorträgen und Exkursionen, anbieten zu dürfen. Wir hoffen, dass unser Programm auf grosses Interesse stösst und mit guten Besucherzahlen auffährt. Das äusserst ansprechende Layout des diesjährigen Programms wurde von Irène Herwegh erstellt. Der Vorstand bedankt sich herzlich für diese tolle Arbeit.

Der Präsident hat die NGB an der jährlichen Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Plattform NWR der Scnat (31.5.2012), an der BOGA-Neophyten-Veranstaltung (6.2012), an der Scnat-Jahresversammlung in Interlaken zum Leitthema «100-Jahre Grönlanddurchquerung von Albert de Quervain» (25.10.2012), als auch am Swiss Geoscience Meeting in Bern (16.-17.11.2012) vertreten.

Rückblickend auf das Jahr 2012 dürfen wir mit dem Geleisteten sehr zufrieden sein. Dies beweisen die gut besuchten Vorträge wie auch die steigenden Mitglie-

derzahlen. Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren grossen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit ganz herzlich danken und freue mich auf weitere gemeinsame Taten im NGB-Jahr 2013.

6. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident	Prof. Marco Herwegh, Erdwissenschaften
Vizepräsident	Prof. Günter Baars, Chemie, Gymnasium/Bildungsmedien
1. Sekretärin	Dr. Ursula Menkveld, Nat.-hist. Museum Bern
2. Sekretärin	Dr. Eva Knop, Biologie
Kassier	Matthias Haupt, Haupt Verlag
Redaktor	Dr. Thomas Burri, Nat.-hist. Museum Bern
Archivar	Michael Helfer, Universitätsbibliothek Bern
Beisitzer/in	Christine Keller, Gymnasium Hofwil
	Prof. Erwin Flückiger, Physik
	Prof. Robert Weingart, Physiologie
	Prof. Willy Tinner, Biologie
	Dr. Robert Brügger, Geographie

7. Kontrollstelle

Frau Marianne Del Vesco
Frau Franziska Nyffenegger

Naturforschende Gesellschaft in Bern
Rechnungsabschluss 31. Dezember 2012

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen 2012	Einnahmen 2011	Ausgaben 2012	Ausgaben 2011
1. Beiträge und Zuwendungen					
1.1. Mitgliederbeiträge	13'255.00				
1.2. Freiwillige Beiträge	780.40				
1.3. Spenden	0.00	14'035.40	12'910.00		
2. Erlös aus Verkäufen					
2.1. Mitteilungen	450.05				
2.2. Veranstaltungskalender	400.00	850.05	430.00		
3. Mitteilungen der NGB					
3.1. Beitrag der SCNAT	9'000.00				
3.2. Weitere Beiträge	15'808.00	24'808.00	23'297.00		
4. Verschiedene Einnahmen		100.00	0.00		
5. Einnahmen Exkursionen		1'245.00	1'390.00		
7. Zinsen		39.20	83.65		
8. Entnahme aus Fonds (Jubiläumsband 69)		8'500.00	0.00		
Ausgaben					
1. Mitteilungen der NGB					
1.1. Herstellungskosten				32'475.10	25'297.00
2. Vorträge, Tagungen, Exkursionen				4'572.10	6'099.60
3. Beiträge					
3.1. SCNAT	612.00				
3.2. Andere Gesellschaften	1'070.00			1'682.00	630.00
4. Informationen					
4.1. Veranstaltungskalender				3'130.90	1'879.20
6. Administration					
6.1. Gebühren	103.50				
6.2. Büromaterial, Tel., Porti	3'309.55				
6.3. Drucksachen	1'820.90			5'233.95	3'875.60
7. Werbung				50.00	2'060.25
8. Verschiedenes				1'837.00	34.00
9. Vorstandskosten				270.00	1'325.25
10. Einlage in Fonds					0.00
Gewinn/Verlust				*326.60*	*–3'090.25*
		49'577.65	38'110.65	49'577.65	38'110.65

2. Bilanz

	Aktiven 2012	Aktiven 2011	Passiven 2012	Passiven 2011
1. Postcheck 30-1546-4	13'140.71	11'619.16		
2. Postcheck E-Deposito 92-331142-7	28.40	1'273.35		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	9'000.00	9000.00		
4. Debitoren	—.—	—.—		
5. Verrechnungssteuerguthaben	—.—	—.—		
6. Kreditoren			—.—	—.—
7. Passive Rechnungsabgrenzung			20.10	70.10
8. Eigenkapital			22'149.01	21'822.41
	22'169.11	21'892.51	22'169.11	21'892.51

3. Fondsrechnungen

		Aktiven 2012	Passiven 2012
1. Wertschriften		152'000.00	
2. Valiant Bank Bern Universalkonto		45'324.80	
3. Postcheck 30-1546-4		2'625.00	
4. Verrechnungssteuerguthaben		1'124.10	
5. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.2012	66'696.91		
Entnahme für Jubiläumsband 69	–8'500.00		
Überschuss 2012	887.95		59'084.86
6. Vortragsfonds			
Bestand 1.1.2012	22'546.81		
Neuanlagen/Entnahme	0.00		
Überschuss 2012	344.00		22'890.81
7. La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.2012	46'105.01		
Neuanlagen/Entnahme	0.00		
Überschuss 2012	703.45		46'808.46
8. De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.2012	29'790.51		
Neuanlagen/Entnahme	0.00		
Überschuss 2012	454.50		30'245.01
9. Wyss-Fonds			
Bestand 1.1.2012	43'287.91		
Entnahme für Projekt Bernclim	–1'875.00		
Überschuss 2012	631.85		42'044.76
		201'073.90	201'073.90

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 2012
- der Bilanz per 31. Dezember 2012
- den Fondsrechnungen 2012
  (Publikationsfonds, Vortragsfonds, La Nicca-Naturschutzfonds, De Giacomi-Fonds, Wyss-Fonds)

geprüft und für richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 326.60 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 22'149.01 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postcheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 59'084.86
– Vortragsfonds	Fr. 22'890.81
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 46'808.46
– De Giacomi-Fonds	Fr. 30'245.01
– Wyss-Fonds	Fr. 42'044.76

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- den Mitgliederbeitrag für 2013 auf Fr. 40.00 bzw. Fr. 15.00 (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.00 (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 27. März 2013

Die Rechnungsrevisorinnen

Marianne Del Vesco Franziska Nyffenegger